

MASTER

MUSIKTHERAPIE

Wollen Sie in der Musiktherapie eigene Wege gehen? Mit unserem berufsbegleitenden Master-Studiengang reagieren wir auf die steigende Nachfrage nach Therapeutinnen und Therapeuten, die zur eigenverantwortlichen Berufsausübung der Musiktherapie berechtigt sind.

MUSIKTHERAPIE

Neben der Weiterentwicklung von musikalisch-therapeutischen Fertigkeiten stellen wir eine vertiefte Auseinandersetzung mit forschungsgeliteter Praxis in den Mittelpunkt. Dadurch werden Sie auf die Tätigkeit in bereits etablierten und in neu entstehenden Arbeitsfeldern bestens vorbereitet.

AUF EINEN BLICK



Berufsbegleitend/ berufsermöglichend

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel donnerstags ab 14:00 sowie am Freitag und Samstag ganztags statt, und zwar nur alle zwei Wochen. Somit haben Sie zwischen den Präsenzzeiten freie Wochenenden. Pro Semester findet zusätzlich eine Blockwoche (Mo-Fr) statt.

Es stehen 18 Studienplätze zur Verfügung.



Zugangsvoraussetzungen

Für den Musiktherapie Master-Studiengang gibt es zwei Zugangsvoraussetzungen:

1. Sie erfüllen die rechtlichen Voraussetzungen, um in Österreich als Musiktherapeutin bzw. Musiktherapeut arbeiten zu dürfen (siehe österreichisches Musiktherapiegesetz, MuthG, BGBl. I NR. 93/2008 i.d.g.F.).
2. Sie haben ein abgeschlossenes Musiktherapie Bachelor- oder Diplomstudium.

Hinweis: Der Master-Studiengang startet nur alle zwei Jahre: 2020, 2022 usw.



Vier Semester

Sie schließen Ihr Studium nach zwei Jahren ab und erarbeiten sich 120 ECTS. Master of Science in Health Studies (MSc) heißt Ihr akademischer Grad.



€ 363,36/Semester

Das ist der Studienbeitrag, den Sie als EU-/EWR-Staatsbürgerin bzw. -Staatsbürger zuzüglich des ÖH-Beitrages bezahlen.

SCHWERPUNKTE

Neben der fachlichen Kompetenz und der praxisgeleiteten Forschung sind selbstreflektiertes Handeln, angemessene therapeutische Kommunikation sowie ein Verständnis für intra- und interdisziplinäres Arbeiten wichtige Ausbildungsziele.

Wissenschaft und Forschung aus erster Hand

An unserer Hochschule befindet sich ein eigenes Forschungszentrum für Musiktherapie – das Josef Ressel Zentrum für die Grundlegung einer personalisierten Musiktherapie.

Dieses Forschungszentrum widmet sich der Forschung an musiktherapeutischen Prozessen und Beziehungen in ausgewählten Feldern der neurologischen Rehabilitation. Ziel ist es, die wissenschaftlich oft schwer fassbaren Resonanz-erfahrungen zwischen Therapeutinnen und Therapeuten und Patientinnen und Patienten zu erfassen und zu analysieren.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Josef Ressel Zentrums betreuen ab dem ersten Semester den Entstehungsprozess Ihrer Master-Arbeit und bringen Ihnen anhand von Beispielen aus der Praxis wichtige Ansätze und Methoden der Wissenschaft näher.

Selbst-reflexion und therapeutische Kommunikation

In den Modulen Selbstreflexion, klinisches Arbeiten und therapeutische Kommunikation bereiten Sie sich auf besondere Herausforderungen im klinischen Therapiealltag vor. Der Umgang mit Nähe und Distanz sowie die Verarbeitung belastender klinischer Erfahrungen stehen hier im Mittelpunkt.

In Kleingruppen reflektieren und analysieren Sie – teilweise videogestützt – unter Supervision einer erfahrenen Lehrveranstaltungsleitung Ihre therapeutische Arbeit anhand von selbst ausgewählten Therapiesituationen. So werden Sie dabei unterstützt, eigene Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster im Rahmen des musiktherapeutischen Arbeitens zu identifizieren und gegebenenfalls zu modifizieren.

Inter-disziplinäres Arbeiten

Wir arbeiten Tür an Tür mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Geburtshilfe sowie Gesundheits- und Krankenpflege. Hinzu kommt die Kooperation mit der benachbarten Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.

Neben der Organisation gemeinsamer Lehrveranstaltung bieten wir den Rahmen für multi- und interdisziplinäre Abschlussarbeiten. Ziel ist es, das fachübergreifende Verständnis zu fördern und so später die Arbeit im interdisziplinären Klinikumfeld zu erleichtern.

CURRICULUM

Semester I	H	ECTS
Selbstreflexion I		
Supervision eigener Prozesse I	1	1
Wissenschaftstheorien und ihre Methoden		
Konsensbasierte und evidenzbasierte Forschung in der Musiktherapie	1	3
Datenbank und Literaturrecherche	1	3
Aktionsforschung	1	3
Wissenschaftliches Arbeiten I		
Coachingseminar I für das gewählte Forschungsprojekt	2	4
Qualitatives und quantitatives Forschen I	3	5
Therapeutische Kommunikation I		
Kommunikationsmodelle – Fokus Studierendengruppe	2	4
Musikalische Kommunikation I	1	2
Berufsrechtliche Anforderungen I		
Ethik in Gesundheitsberufen – Schwerpunkt Musiktherapie	2	2
Ausgewählte Wissenschaftsfelder – Neurowissenschaften I		
Grundlagen der Hirnforschung für MusiktherapeutInnen	1	3

Semester II	H	ECTS
Selbstreflexion II		
Supervision eigener Prozesse II	1	1
Wissenschaftliches Arbeiten II		
Coachingseminar II für das gewählte Forschungsprojekt	2	4
Qualitatives und quantitatives Forschen II	2	4
Wissenschaftstheorie	1	3
Klinisches Arbeiten I		
Klinisches Arbeiten und Methodenanwendung I	2	4
Klinische Fallsupervision I	2	3
Therapeutische Kommunikation II		
Kommunikationsmodelle – Fokus Klinik	1	2
Musikalische Kommunikation II	1	2
Ausgewählte Wissenschaftsfelder – Neurowissenschaften II		
Methoden der Neurowissenschaften – nicht invasive Verfahren, bildgebende Verfahren	1	3
Ausgewählte Wissenschaftsfelder – Chronobiologie/Psychophysiologie		
Psychophysiologie	2	4

Semester III	H	ECTS
Selbstreflexion III		
Supervision eigener Prozesse III	1	1
Wissenschaftliches Arbeiten III		
Qualitatives und quantitatives Forschen III	1	2
Wissenschaftliche Präsentation und Argumentation I		
Tutorium I	2	3
Klinisches Arbeiten II		
Klinisches Arbeiten und Methodenanwendung II	2	4
Klinische Fallsupervision II	2	2
Therapeutische Kommunikation III		
Musikalische Kommunikation III	1	2
Berufsrechtliche Anforderungen II		
Institutionelle, gesundheitsrechtliche und psychosoziale Rahmenbedingungen	2	3
Interdisziplinäres Arbeiten		
Interdisziplinäre Zusammenarbeit in den Gesundheitswissenschaften	1	2
Musikphilosophie, Musikpsychologie	1	3
Master-Arbeit		
Master-Arbeit	0	8

Semester IV	H	ECTS
Selbstreflexion IV		
Supervision eigener Prozesse IV	1	1
Wissenschaftliche Präsentation und Argumentation II		
Tutorium II	2	3
Klinisches Arbeiten III		
Klinisches Arbeiten im Feld der Master-Arbeit und Methodenanwendung III	2	4
Klinische Fallsupervision III	1	2
Anthropologie des Heilens		
Anthropologische Modelle der Heilung	1	1
Methoden der Komplementärmedizin	2	2
Betriebswirtschaftslehre		
Betriebswirtschaft und Praxisgründung	2	3
Master-Arbeit		
Master-Arbeit	0	14

Änderungen vorbehalten (Version 01/2020)

DIE GANZ PERSÖNLICHE GESCHICHTE: JOB UND STUDIUM UNTER EINEM HUT

Milena Wendt studiert im berufsbegleitenden Master-Studiengang Musiktherapie. Nachdem sie bereits das Bachelor-Studium an der IMC FH Krems absolviert hat, ist die berufsbegleitende Variante ideal, denn sie arbeitet gleichzeitig als Musiktherapeutin in den Bereichen Neurologie und Neonatologie.

Bewährtes Erfolgsrezept in Krems

Da ich schon das Bachelor-Studium Musiktherapie hier in Krems absolviert habe, lag es nahe, dass ich für mein Master-Studium wieder an die FH zurückkehre. Die größte Motivation für dieses Studium ist jedoch, dass ich damit dann auch zur eigenverantwortlichen Ausübung der Musiktherapie berechtigt bin und mich so in Zukunft auch selbstständig machen kann.

Kollegialer Austausch inklusive

Am meisten profitiere ich von der berufsbegleitenden Form des Studiums. Für mich hat es geklappt, dass ich nun schon als Musiktherapeutin arbeiten kann, während ich im Master-Studiengang studiere. So habe ich begleitend zum Berufseinstieg noch die Möglichkeit, mich regelmäßig mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie Lehrenden auszutauschen. Dies hat vor allem in Fächern wie „Klinische Fallsupervision“ oder „Musikalische Kommunikation“ große Vorteile.

Viele Optionen für die Zukunft

Dadurch, dass ich neben meiner fachbezogenen Arbeit weiterlerne, bekomme ich außerdem immer wieder neue Anregungen, wie ich meine Arbeit noch optimieren könnte. Das Studium ermöglicht mir darüber hinaus, unmittelbar in meiner Praxisarbeit ein Forschungsprojekt zu absolvieren. Auch das trägt zu meiner fachlichen Weiterentwicklung bei. In Zukunft sehe ich mich weiterhin als tätige Musiktherapeutin. Zusätzlich zu einem Anstellungsverhältnis kann ich mir eine selbstständige Berufsausübung im Kleinen gut vorstellen.





Eine wunderschöne Studienumgebung



Sehr persönliche Atmosphäre



#kremsgenial

IMC Fachhochschule Krens
Piaristengasse 1
3500 Krens, Österreich

Studienberatung
T: +43 2732 802 222

E: information@fh-krens.ac.at
I: www.fh-krens.ac.at



Dieser Studiengang wird vom Land Niederösterreich gefördert.